



## NIEDERSCHRIFT

### der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow“

<b>Tag der Sitzung:</b>	Dienstag, 25. August 2020	
<b>Zeit:</b>	16:20 Uhr bis 17:48 Uhr	
<b>Ort:</b>	Rathaus Kleinmachnow, Bürgersaal Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow	
<b>Leiter der Sitzung:</b>	Hans-Peter Goetz	Vorsitzender der Verbandsversammlung
<b>Teilnehmer:</b>	14 - siehe Anwesenheitsliste	
<b>Verwaltung:</b>	Torsten Könnemann	MWA GmbH
	Susanne Bley	MWA GmbH
	Waltraud Lenk	MWA GmbH
	Diana Kotjan	WAZV „Der Teltow“
	Isabella Böttcher	WAZV „Der Teltow“
<b>Protokoll:</b>	Waltraud Lenk	MWA GmbH

Herr Goetz eröffnet die Verbandsversammlung des WAZV „Der Teltow“ um 16:20 Uhr.

#### **TOP 0 Einwohnerfragestunde**

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

#### **TOP 1 Feststellung der frist- und formgerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Vertreter sowie Anträge bzw. Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Goetz stellt die frist- und formgerechte Einladung fest.

Es sind zunächst 7 Vertretungspersonen aus drei Mitgliedskommunen anwesend, die insgesamt 18 satzungsmäßige Stimmen haben. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Später sind 14 Vertretungspersonen mit 20 satzungsmäßigen Stimmen anwesend.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung. Diese wird einstimmig bestätigt.

## **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der Verbandsversammlung vom 10.06.2020**

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Bestätigung der Niederschrift vom 10.06.2020:

**Abstimmungsergebnis:**                      **6 Ja-Stimmen    1 Enthaltung**

## **TOP 3 Anfragen, Anträge, Mitteilungen, Sonstiges**

Frau Bley weist darauf hin, dass mit den Unterlagen der heutigen Sitzung die Investitions- und Sanierungspläne zum Wirtschaftsplan 2021 versendet wurden. Die Vertretungspersonen sollen ausreichend Zeit haben, sich mit den Maßnahmen zu befassen, bevor diese in der nächsten Sitzung am 09.09.2020 auf der Tagesordnung stehen.

Weiter informiert Frau Bley, dass in diesem Jahr wieder die Prüfung der Jahresabschlüsse der beiden Zweckverbände und der MWA ausgeschrieben werden muss. Im Ergebnis der letzten Ausschreibung waren drei verschiedene Wirtschaftsprüfer tätig. Es wird angestrebt, dass wie bisher ausgeschrieben wird, jedoch ein Prüfer die Jahresabschlüsse aller drei Einheiten prüft. Dadurch kann im Wesentlichen Verwaltungsaufwand minimiert werden. Frau Bley fragt, ob die Anwesenden damit einverstanden sind.

Nach Beantwortung einiger Verständnisfragen bittet Herr Goetz um Handzeichen, ob die Anwesenden zustimmen, dass die Ausschreibung mit dem Ziel erfolgt, nur einen Prüfer zu beauftragen.

Die Zustimmung ist einstimmig.

Herr Brenneis fragt, ob der Bau des Tesla-Werkes in Grünheide auch Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet haben würde.

Herr Könnemann antwortet, dass dies nicht der Fall sei. Die Einzugsgebiete der Wasserwerke würden nicht beeinflusst.

Herr Könnemann informiert, dass sich der Abwasserabnahmevertrag mit der EWP das erste Mal automatisch um weitere 5 Jahre ab 2021 verlängert hat.

## **TOP 4 Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 DS 25/2020**

Frau Bley erläutert die Gründe für den Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020.

Die Ausschreibung der Maßnahme Erneuerung von Schmutzwasserleitungen in Stahnsdorf, Friedrich-Naumann-Straße und Nebenstraßen führte zu einem Ergebnis, das durch die bisher im Wirtschaftsplan vorgesehenen Mittel nicht finanziert werden kann. Zudem ist die Maßnahme als Investition anzusehen, bisher wird sie im Sanierungsplan geführt.

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2020 soll die Finanzierung der Baumaßnahme wie folgt sicherstellen:

Im Investitionsplan 2020 werden die für das Pumpwerk Käthe-Kollwitz-Straße vorgesehenen Mittel von 485 T€ der Maßnahme in Stahnsdorf zugeordnet. Die Erneuerung des Pumpwerks wird nicht in 2020 realisiert. Für 2021 wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,2 Mio. € vorgesehen.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Goetz um Abstimmung über die Beschlussvorlage DS 25/2020:

„Die Verbandsversammlung beschließt, den Wirtschaftsplan 2020 durch einen Nachtrag zu ändern und in den Investitionsplan Schmutzwasser die Maßnahme Projekt-Nr. 2200116 (neu P20-2300001) Erneuerung der Schmutzwasserleitungen u.a. Friedrich-Naumann-Straße, Bergstraße in Stahnsdorf mit einer Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2021 einzustellen.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	2	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	-	-			
Gemeinde Stahnsdorf	5	3	5			
Stadt Teltow	7	2	7			
	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	-	-	-

**Abstimmungsergebnis:** *einstimmig*

#### **TOP 5 Initiative Trinkwasserversorgung Metropolregion Berlin Brandenburg (ITM) – Bestandsaufnahme und Erfordernisse für die künftige Trinkwasserversorgung**

Herr Könnemann trägt anhand einer Präsentation vor. Diese haben alle Vertretungspersonen am Folgetag per E-Mail erhalten.

Im Anschluss werden Fragen beantwortet.

Frau Hustig kommt zur Sitzung hinzu.

#### **TOP 6 Fortschreibung Wasserversorgungskonzept**

Um auf geänderte Rahmenbedingungen reagieren zu können und die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung sicher zu stellen, ist das Wasserversorgungskonzept (Versorgungsplan Trinkwasser) regelmäßig fortzuschreiben. Die letzte Aktualisierung erfolgte im Jahr 2019.

Herr Könnemann stellt die wesentlichen Inhalte des fortgeschriebenen Wasserversorgungskonzeptes anhand einer Präsentation vor. Alle Vertretungspersonen erhielten den Vortrag am Folgetag per E-Mail.

In kurzen Abständen kommen Herr Dr. Tenhagen, Frau Scharrenbroich (in Vertretung für Herrn Rüter), Herr Schmidt, Herr Weickert und Herr Gutheins zur Sitzung hinzu.

Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen gestellt und beantwortet.

Herr Albers kommt zur Sitzung hinzu.

## **TOP 7 Wasserwerk Kleinmachnow – aktueller Projektstand**

Herr Könnemann informiert in seinem Vortrag darüber, welche Maßnahmen am Wasserwerk Kleinmachnow in den nächsten Jahren vorgesehen sind, um die Trinkwasserversorgung auch in Zukunft gewährleisten zu können.

Den Vortrag haben alle Vertretungspersonen per E-Mail am Tag nach der Sitzung erhalten.

Es werden Verständnisfragen gestellt.

Herr Gutheins fragt, warum der WAZV die Grundstücke der Gemeinde kaufen muss. Gibt es keine andere Möglichkeit?

Herr Grubert erläutert, dass andere Möglichkeiten als der Grundstückskauf sich für beide Parteien wenig sinnvoll erweisen. Wirtschaftlich geht es um eine Waldfläche, auf welcher wegen der Trinkwasserschutzzone keine Bebauung möglich ist.

Herr Michel fragt, ob die Schutzzone durch die Erweiterung des Wasserwerks größer wird und ob sich dies auf den FNP auswirken würde.

Herr Könnemann erläutert, dass sich die Vorhalteflächen für weitere Brunnen im Wesentlichen in den Bereichen um das Wasserwerk befinden, wo bisher auch schon Brunnen vorhanden sind. Durch die höhere Entnahme würde es zu einer Ausweitung der Schutzzone kommen. Das Verfahren für die erweiterte Trinkwasserschutzzone hat noch nicht begonnen. Es gibt jedoch schon länger Abstimmungen mit der Gemeinde Kleinmachnow über den möglichen Umfang der Trinkwasserschutzzone, sodass die Gemeinde ihre Planungen bestmöglich gestalten konnte. Hierdurch sollte es keine Beeinträchtigungen geben.

Herr Michel fragt weiter, ob es Bestrebungen gibt, das geklärte Schmutzwasser in der Region zu halten, um die Grundwasserneubildung zu unterstützen. Das sollte beim Neubau der Kläranlage der BWB berücksichtigt werden.

Herr Könnemann antwortet, dass diese Aspekte auch in der Initiative Trinkwasser Metropolregion besprochen werden.

## **TOP 8 Zustimmung des WAZV „Der Teltow“ zur Liquidation der HWG Havelländische Wasser GmbH DS 26/2020**

Frau Bley erläutert die Historie der Nachfolge des VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung. Nachdem die wasserwirtschaftlichen Anlagen kommunalisiert waren, verblieben Immobilien und das Zentrallabor in einer Gesellschaft – HWG Havelländische Wasser GmbH -, an der die neuen Aufgabenträger aus dem ehemaligen Bezirk Potsdam beteiligt waren.

Nachdem die Ferienobjekte und anderen Immobilien veräußert waren, verblieb nur noch das Labor PWU im Bestand dieser Gesellschaft. Da die Laborleistung keine kommunale Aufgabe ist, wurde es in diesem Jahr veräußert. Der Name PWU Potsdamer Wasser- und Umweltlabor

ging mit auf den neuen Eigentümer über, die Gesellschaft wurde wieder in HWG GmbH umfirmiert. Sie soll jetzt aufgelöst werden, wozu die Zustimmung der Verbandsversammlung erforderlich ist.

Herr Goetz bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage DS 26/2020:

„Der WAZV „Der Teltow“ ist an der Gesellschaft HWG Havelländische Wasser GmbH (HR B 6874) mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 8.892,- € (entspricht 3,42%) beteiligt.

Die Verbandsversammlung stimmt der Liquidation der HWG Havelländische Wasser GmbH (HR B 6874) zu.

Der Verbandsvorsteher oder ein bevollmächtigter Vertreter wird ermächtigt, dem Beschluss zur Liquidation der Gesellschaft im Rahmen einer Gesellschaftsversammlung zuzustimmen.“

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	3	6			
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	2	2			
Gemeinde Stahnsdorf	5	5	5			
Stadt Teltow	7	4	7			
	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>20</b>	-	-	-

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **TOP 9 Information über die Aufgaben des Beirats der MWA GmbH**

Frau Bley erläutert anhand einer Präsentation die Zusammensetzung des Beirats der MWA GmbH und dessen Aufgaben, wie sie aus dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung hervorgehen. Die Präsentation wurde den Vertretungspersonen ebenfalls übersandt.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Brinkmann hat der WAZV „Der Teltow“ nur noch ein Beiratsmitglied. Es ist nicht zwingend erforderlich, einen zweiten Vertreter zu benennen. Bisher gibt es keinen Kandidaten für dieses Ehrenamt.

## **TOP 10 Antrag: Verzicht auf Zinsen Altanschießer Klärgemeinschaft Stahnsdorf DS 27/2020**

Herr Goetz erinnert daran, dass Herr Dr. Wolf bereits vor der letzten Verbandsversammlung diesen Antrag gestellt hat, dieser ging jedoch nicht rechtzeitig ein und konnte daher in der Sitzung am 10.06.2020 nicht behandelt werden.

Herr Dr. Wolf ist heute nicht anwesend. In der folgenden kurzen Diskussion wird folgendes herausgestellt:

Es gibt weder offene Altanschießerfälle, noch eine Klärgemeinschaft Stahnsdorf. Klageverfahren zu Altanschießerfällen sind nicht mehr anhängig, da der Verband alle offenen, nicht bestandskräftigen Bescheide aufgrund der Rechtsprechung des BVerfG von 2015 aufgehoben hat.

Die jetzt noch in Bearbeitung befindlichen Fälle betreffen Grundstücke, die erst nach dem 31.12.1999 angeschlossen wurden und somit nicht unter die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu Altanschlüssen fallen.

Der Verband hat nach § 237 Abs. 1 der Abgabenordnung kein Ermessen bei der Festsetzung von Aussetzungszinsen ("ist zu verzinsen"). Lediglich in Einzelfällen kann aus sachlichen oder persönlichen Unbilligkeitsgründen auf Zinsen verzichtet werden.

Der Verband hat nach Abschluss der Widerspruchsverfahren seit 2018 bereits ca. 150 Zinsbescheide festgesetzt, die fast alle bestandskräftig sind und beglichen wurden. Aktuell liegen 10 Widersprüche gegen derartige Bescheide vor, über die wegen der Festlegung in der letzten Sitzung noch nicht entschieden wurde.

Herr Goetz liest den Wortlaut des Antrags vor:

*„Der WAZV-Teltow verzichtet auf Zinsen, da der Verbandsvorsteher selber in Schreiben zu den Beitragsbescheiden die Rechtsunsicherheit erwähnte. Es war auch für den WAZV-T unklar wie die finalen Entscheidungen zu der Thematik ausfallen. Es wäre daher möglich eines Ermessensentscheidung zu treffen und auf die Zinserhebung der fälligen Beiträge zu verzichten. Dem Verband würden dadurch keine Kosten entstehen, er würde nur auf 6%(?) plus 0,5% per Monat Verzugs-Zinsen (?) verzichten. Im Hinblick darauf das eine kontrovers diskutierte und auch für den WAZV-T ehemals unklare Rechtslage nun entschieden ist wäre es für das Bürgervertrauen in die Politik wünschenswert auf die Zinsen zu verzichten.“*

Er bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag DS 27/2020:

	Satzungs- mäßige Stimmen- zahl	davon an- wesend	Abgegebene Stimmen			
			Ja	Nein	Enthalt.	ungültig
Gemeinde Kleinmachnow	6	3		6		
Gem. Nuthetal OT Nudow	2	2		2		
Gemeinde Stahnsdorf	5	5		5		
Stadt Teltow	7	4				7
	<b>20</b>	<b>7</b>	-	<b>13</b>	-	<b>7</b>

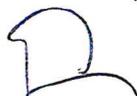
**Abstimmungsergebnis: einstimmig**  
(Teltow: 3 nein, 1 Enthaltung, daher ungültig)

### TOP 11 Erhebung von abgabenrechtlichen Nebenleistungen auf Beitragsforderungen

In der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt sind die rechtlichen Grundlagen der Erhebung von Aussetzungszinsen und Säumniszuschlägen und weitere Erläuterungen dargestellt. Es gibt keine Fragen dazu.

Herr Goetz beendet die Sitzung um 16:48 Uhr.

Kleinmachnow, 27.08.2020



Hans-Peter Goetz  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

**Anwesenheit**

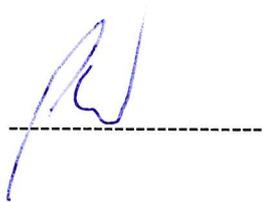
**Verbandsversammlung des WAZV „Der Teltow“ am 25. August 2020**

insgesamt: 20                      davon anwesend: <sup>14</sup> .....

**6 – Kleinmachnow:**

**Bürgermeister**

Michael Grubert



**stellv. Bürgermeister**

Hartmut Piecha

-----

**Vertreter:**

Nicole Roß



**Stellvertreter:**

NN

-----

Bernd Bültermann



NN

-----

Henry Liebreuz



Alexandra Pichl

-----

Norbert Gutheins



Bernd Krüger

-----

Roland Templin

-----

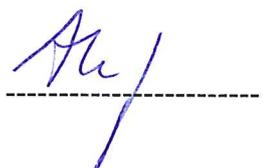
Max Steinacker

-----

**2 – Gemeinde Nuthetal/Ortsteil Nudow**

**Bürgermeister**

Ute Hustig



**stellv. Bürgermeister**

Stephan Ranz

-----

**Vertreter:**

Dr. Bernd-Alois Tenhagen



**Stellvertreter:**

Katrin Krumrey

-----

**Gäste:**

-----  
-----  
-----  
-----  
-----

**5 – Stahnsdorf:**

**Bürgermeister**

**Bernd Albers**



**stellv. Bürgermeister**

Anja Knoppke

-----

**Vertreter:**

Karsten Jänicke

Wolfgang Brenneis

Thomas Michel

Steffen Weickert



**Stellvertreter:**

Ruth Barthels

Alexander Schweda

Dominik Schmidt

Dietmar Otto

-----

-----

-----

-----

**7 – Teltow:**

**Bürgermeister**

**Thomas Schmidt**



**stellv. Bürgermeisterin**

Beate Rietz

-----

**Vertreter:**

Sebastian Rüter

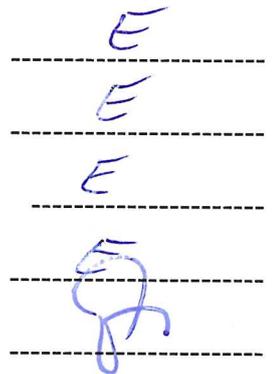
André Freymuth

Anna S. Emmendorffer

Dr. Andreas Wolf

Hans-Peter Goetz

NN



**Stellvertreter:**

Andrea Scharrenbroich

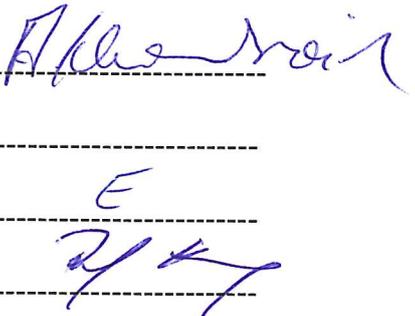
Ulrich Witzig

Simon Behling

Rolf Kasdorf

Detlef Kolbe

NN



-----

-----

**Verwaltung:**



